Jugendflamme Stufe 3

1. Löschaufbau Schaum: (Anlage 7)

Je vier Prüfungsteilnehmer bauen zusammen einen Löschaufbau Schaum unter Verwendung folgender Gerätschaften auf:

Geräte:

a. 1 B- Schlauch
b. Verteiler
c. 2 C- Schläuche
d. Zumischer
e. Ansaugschlauch
f. Kanister mit Wasser
g. Schaumrohr
h. TS oder wasserführendes Fahrzeug

Anleitung:

- UVV beachten
- Von der Pumpe einen B-Schlauch legen und Verteiler setzen
- Ab Verteiler Schaumangriff aufbauen
  (C-Schlauch, Zumischer mit Ansaugschlauch und Kanister, C-Schlauch, Schaumrohr)

Bemerkung:

- Schaummittel wird durch Wasser simuliert
- Aufbau wird trocken durchgeführt
- Aufbau wie bei der Gruppe im Löscheinsatz

2. Erste Hilfe: (Anlage 8)

Inhalt: Jeder Prüfling hat die Aufgabe, an einem Kameraden die stabile Seitenlage zu erklären und vorzuführen.

Anleitung: Der Trupp soll die stabile Seitenlage durchführen, den Patienten betreuen und überwachen sowie mindestens vier der genannten Punkte nennen:

a. Person ansprechen und berühren.
b. Die stabile Seitenlage wird bei Bewusstlosen mit ausreichender Atmung und Kreislauf angewandt.
c. Vor dem Überstrecken des Kopfes eine Mundraumkontrolle durchführen (ggf.
d. Fremdkörper und Gebiss entfernen).
e. Kopf überstrecken, Atmung kontrollieren.
f. Eigenschutz beachten: Infektionsschutzhandschuhe tragen.
g. Wärmeerhalt mit Krankenhaus- /Rettungsdecke.
h. Rettungsdienst nachfordern.
i. Der Bewusstlose muss bis zum Eintreffen des Notarztes oder des Rettungsdienstes ständig überwacht werden.

Bemerkung:

Die Gruppe im THL Einsatz Seite 90

3. Öffentlichkeitsarbeit:

Inhalt: Erstellen eines Berichtes über unseren Jugendtag im KBM Bereich Nord 3
Bericht erscheint in der B16

Anlage 7

Anlage 8

Stabile Seitenlage

Folgende Geräte sind mindestens vorzubereiten:

– Krankenhausdecke (1) /Rettungsdecke (2)
– Verbandkasten (3)

Wenn vorhanden

– Beatmungsbeutel (4)
– Notfallrucksack oder -koffer (5)

Der Trupp soll die stabile Seitenlage durchführen, den Patienten betreuen und überwachen sowie mindestens vier der genannten Punkte nennen:

– Person ansprechen und berühren.
– Die stabile Seitenlage wird bei Bewusstlosen mit ausreichender Atmung und Kreislauf angewandt.
– Vor dem Überstrecken des Kopfes eine Mundraumkontrolle durchführen (ggf. Fremdkörper und Gebiss entfernen).
– Kopf überstrecken, Atmung kontrollieren.
– Eigenschutz beachten: Infektionsschutzhandschuhe tragen.
– Wärmeerhalt mit Krankenhaus-/Rettungsdecke.
– Rettungsdienst nachfordern.
– Der Bewusstlose muss bis zum Eintreffen des Notarztes oder des Rettungsdienstes ständig überwacht werden.

5
1
2
4
3